

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

I. Kapitel: Zur Forschungslage, Problemstellung, Zielsetzung und Gliederung der Arbeit	1
1. Problemstellung und theoretische Vorüberlegungen	1
2. Zielsetzung und Aufbau der Arbeit: Methodische Vorüberlegungen	6
3. Forschungsbericht zu den Funktionen der Erzählinstanz in den Romanen George Eliots	11
II. Kapitel: Methodischer Ansatz zur Untersuchung der erzählerischen Vermittlung, der Funktionen der Erzählinstanz und der Perspektivenstruktur in narrativen Texten	22
1. Kommunikationstheoretische Einordnung	22
1.1. Die fünf Kommunikationsebenen des narrativen Textes	25
1.1.1. Kriterien zur Differenzierung zwischen den textinternen Kommunikationsniveaus N1 und N2	27
1.1.2. Kriterien zur Abgrenzung des Kommunikationsniveaus N3 von den beiden anderen textinternen Kommunikationsebenen	31
2. Die Struktur der erzählerischen Vermittlung	41
2.1. Zum Problem des <i>point of view</i> in narrativen Texten	41
2.2. Die Differenzierung zwischen <i>narration</i> und <i>focalization</i>	42
2.2.1. Methodische und theoretische Prämissen	42
2.2.2. <i>Narration</i> : Charakterisierung und Differenzierung von Erzählinstanzen	43
2.2.2.1. Erzählinstanzen auf N2 vs. erzählende Figuren auf N1	44
2.2.2.2. Kontrast- und Korrespondenzrelationen zwischen homodiegetischen und heterodiegetischen Erzählinstanzen	45
2.2.2.3. Grade der Explizität von Erzählinstanzen	50
2.2.3. <i>Focalization</i> : Charakterisierung und Differenzierung von Fokalisierungsinstanzen	53
2.2.3.1. Fokalisierungssubjekte auf N2 und N1: <i>external vs. internal focalization</i>	55
2.2.3.2. Konstante vs. variable Fokalisierung: Möglichkeiten des Wechsels der Fokalisierungsebenen und -instanzen	56
2.2.3.3. Perzeptive, kognitive und emotionale Dimensionen von Fokalisierung: Möglichkeiten des Wechsels des Fokalisierungsobjekts	58
2.3. Zusammenfassung und systematische Darstellung aller Instanzen der erzählerischen Vermittlung	60
3. Figurenperspektive, Erzählerperspektive und Perspektivenstruktur des narrativen Textes	64
3.1. Begriffsklärung: »Perspektive« in der Kunst, Philosophie und Literaturwissenschaft	65
3.2. Figur, Figurenperspektive, Handlung und inneres Kommunikationssystem	69
3.3. Erzähler, Erzählerperspektive und vermittelndes Kommunikationssystem	74
3.4. Die Perspektivenstruktur narrativer Texte und das Problem ihrer methodischen Rekonstruktion	76

3.5. Kategorien zur Analyse der Perspektivenstruktur narrativer Texte	78
3.5.1. Relationen zwischen Figurenperspektiven: Selektion und Kombination von Figurenperspektiven	79
3.5.2. Grade an Gestaltung von Erzählerperspektiven	80
3.5.3. Parameter zur Bestimmung des Grades an Integrativität aller Einzelperspektiven	81
4. Entwicklung eines systematischen Beschreibungsmodells der Funktionen der Erzählinstanz	84
4.1. Kriterien zur theoretischen Skalierung von Erzähleräußerungen	84
4.2. Die erzähltechnischen Funktionen der Erzählinstanz: Ihre Aufgaben als neutrales Erzählmedium	87
4.2.0. Beschreibung des Typs von Erzähleräußerungen	87
4.2.1. Beschreibung des Handlungsraumes durch das Erzählmedium: Konstituierung der lokalen Deixis auf N1	87
4.2.2. Explizite Angaben zur Zeit auf N1 durch das Erzählmedium: Konstituierung der temporalen Deixis auf N1	87
4.2.3. Das Erzählmedium als Vermittler von Figuren, ihren Handlungen und der fiktiven Gesellschaft auf N1: Konstituierung der personalen Deixis	88
4.2.4. Zwischenergebnis	89
4.3. Die Funktionen der Erzählinstanz als expliziter Sprecher (I): Erzähleräußerungen mit unmittelbarem Bezug zu N1	90
4.3.0. Beschreibung des Typs von Erzähleräußerungen	90
4.3.1. Explanative Erzähleräußerungen	93
4.3.1.1. Explizite Hinweise auf die Begrenztheit einer Figurenperspektive und Ergänzung der Perspektive durch die Erzählinstanz	94
4.3.1.2. Explizite Korrektur einer Figurenperspektive	96
4.3.1.3. Analyse der Struktur von Handlungen durch die Erzählinstanz	99
4.3.2. Evaluative Erzähleräußerungen	103
4.3.2.1. Formen expliziter Sympathie lenkung der Erzählinstanz für eine Figur	103
4.3.2.2. Explizite und implizite Kritik der Erzählinstanz an den Figuren und der fiktiven Gesellschaft	107
4.3.2.3. Schaffung von Beurteilungskontexten für die Figuren durch die Erzählinstanz sowie Problematisierung evaluativer Stellungnahmen	108
4.4. Die Funktionen der Erzählinstanz als expliziter Sprecher (II): Erzähleräußerungen ohne unmittelbaren Bezug zu N1	111
4.4.0. Beschreibung des Typs von Erzähleräußerungen	111
4.4.1. Funktionen der generalisierenden Kommentare und Reflexionen der Erzählinstanz	113
4.4.2. Funktionen der Sentenzen der Erzählinstanz	115
4.5. Die Funktionen der Erzählinstanz als expliziter Sprecher (III): Erzähleräußerungen mit primärem Bezug zur eigenen Kommunikationssituation auf N2	116
4.5.0. Beschreibung des Typs von Erzähleräußerungen	116
4.5.1. Erzähleräußerungen mit dominant expressiv-emotiver Funktion	116
4.5.2. Erzähleräußerungen mit dominant appellativ-kommunikativer Funktion	117
4.5.3. Erzähleräußerungen mit dominant phatischer Funktion	119
4.5.4. Erzähleräußerungen mit dominant metasprachlicher oder metanarrativer Funktion	120

4.6. Zusammenfassende Gegenüberstellung dominant narrativ-diegetischer vs. dominant diskursiver Erzähleräußerungen	121
4.7. Schematische Darstellung der Funktionen der Erzählinstanz	124
III. Kapitel: Die Funktionen der Erzählinstanz in den Romanen von George Eliot	125
1. Einführung in George Eliots Ästhetiktheorie und Erzählweise	125
1.1. Grundzüge von George Eliots Ästhetiktheorie	126
1.2. Erzähltechnische Merkmale der Romane von George Eliot	141
2. <i>Scenes of Clerical Life</i> : Die Schaffung eines vertrauensvollen Gesprächsverhältnisses und die Einigung über Werte und Normen zwischen explizitem Erzähler und fiktivem Leser	147
3. <i>Adam Bede</i> : Erzähler und fiktiver Leser als gemeinsame Beobachter der Figuren	160
4. <i>The Mill on the Floss</i> : Die Vermittlungsfunktionen der Erzählinstanz im negativen weiblichen Bildungsroman	176
5. <i>Silas Marner</i> : Ergänzungen begrenzter Figurenperspektiven und andere Formen explanativer Erzähleräußerungen	192
6. <i>Romola</i> : Die Komplexität explanativer Erzähleräußerungen am Beispiel der Analysen verschiedener Handlungsstrukturen	205
7. <i>Felix Holt</i> : Die Erzählinstanz als Vermittlerin zwischen dem Individuellen und dem Allgemeinen und als feministische Kritikerin an patriarchalischen Herrschaftsverhältnissen	226
8. <i>Middlemarch</i> : Metafiktion und epistemologischer Skeptizismus	242
9. <i>Daniel Deronda</i> : Komplementäre Distribution satirischer Kritik und emphatischer Sympathie lenkung	266
IV. Kapitel: Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlußbetrachtung	291
1. Diachrone Veränderungen der Funktionen der Erzählinstanz in den Romanen von George Eliot	291
2. Relevanzabschätzung und Ausblick auf intendierte Anwendungsbereiche	298
Anhang: Kurzdefinitionen erzähltheoretischer Begriffe	303
Literaturverzeichnis:	
1. Primärtexte	311
2. Sekundärliteratur	312
2.1. Sekundärliteratur zur Erzähltheorie und Erzähltextanalyse	312
2.2. Sekundärliteratur zu George Eliot	321
2.3. Weitere Sekundärliteratur	329